



# Wiener Burgtheater investiert in DH-18 Hornsubwoofer von Lambda Labs

**Dipl.-Ing. Günther Konecny**

Auf, unter und neben den Brettern, die die Welt bedeuten: Schon seit über 125 Jahren gehört das Wiener Burgtheater zu den bedeutendsten Bühnen der Welt und ist nach der Comédie-Française das zweitälteste europäische sowie das größte deutschsprachige Sprechtheater.

900 Vorstellungen für 400.000 Zuschauer bewältigt die „Burg“ pro Spielsaison. Dazu bauen 160 Bühnenarbeiter morgens das Bühnenbild des Vorabends ab und das Bild für die nächste Probenarbeit am Vormittag auf. Nachmittags erfolgt ein abermaliger Umbau für die Abendvorstellung, die Tag für Tag wechselt. Flexibilität ist hier also Trumpf. Dazu hat die Burg erst im Sommer dieses Jahres eine neue Bühnenleitsteuerung

installiert und die hydraulischen Winden saniert oder erneuert. Da konnte natürlich die Tontechnik nicht nachstehen und man wollte auch die akustischen Effekte durch neue Bass-Lautsprecher spektakulärer zur Geltung bringen. Der Wunsch nach Flexibilität, ergänzt durch hohe Anforderungen an den Lautsprecher – wie etwa ein außerordentlich hohes Output/Volumen-Verhältnis, große Dynamik und ein feines Auflösungsvermögen – machte die Suche nach geeigneten Boxen nicht gerade leicht. Die Wahl fiel schließlich auf den Subwoofer DH-18 der Firma „Lambda Labs“.

Dazu David Müllner, Tontechnischer Leiter des Wiener Burgtheaters: „Schon seit einigen Jahren war es unser Bestreben, die tontechnische Ausstattung

des Theaters mit Effektbässen zu unterstützen und im Zuge dessen wurden im Laufe der Zeit einige Produkte getestet und verglichen. Schließlich hatte Wolfgang Sauter von „Pro Performance Wien“ das richtige Produkt für uns: Die beiden von uns angeschafften Horn-Subwoofer DH-18 tun hier genau das, was wir wollen und brauchen. Es ist mit ihnen möglich, trotz der verhältnismäßig geringen Abmessungen sehr tiefe Signale bei sehr hohen Pegeln wieder zu geben, was z. B. einen Bühneneffekt, wie Blitz mit Donner, unglaublich realistisch erscheinen lässt“, schwärmt der Tonmeister.

**Der neue Subwoofer DH-18 von Lambda Labs** bietet neben sehr hohen möglichen Schalldruckpegeln auch zwei Betriebsmodi für

flexiblen Einsatz: Durch den für den Benutzer mechanisch wählbaren Schallaustritt an der Stirn- oder Seitenfläche der 58,5 Kilogramm leichten und nur 96,2 x 96,2 x 58,2 Zentimeter umfassenden Hornkonstruktion kann der mit 3600 Watt RMS belastbare Single 18 Zoll-Subwoofer in zwei unterschiedliche Betriebszustände versetzt werden.

Im **Directivity-Mode** baut der DH-18 bereits im Einzelbetrieb eine hohe Richtwirkung ohne Leistungsverlust auf. Der Einsatz im **Space Modus** erweitert schließlich die Aufstellungsmöglichkeiten sowie die untere Grenzfrequenz von tiefen 30 Hz (+/-3dB) im Directivity-Mode zu tieferen 28 Hz (+/-3dB), wodurch eine noch kräftigere Infrabasswieder-



ROBERT JULIAT



## RUHE BITTE!

Mit der Silent Version der Robert Juliat Zoom-Profilscheinwerfer aus der 700er SX2 Serie gibt es eine echte Alternative zu lüfterlosen Scheinwerfern. Dank der extrem leisen Lüfterkühlung eignen sich die Geräte ideal für alle geräuschempfindlichen Anwendungen. Selbstverständlich bietet die Silent Version der 700er SX2 Serie alle Eigenschaften, die einen Robert Juliat Scheinwerfer auszeichnen:

- Außergewöhnlich gute Abbildungsqualität
- Bis zu 8 Blendschieber gleichzeitig nutzbar und arretierbar
- 90° rotierbarer Linsentubus
- Nutzungs- und wartungsfreundliche Gehäusekonstruktion
- Viele weitere nützliche Details

### Sie möchten mehr zur Robert Juliat 700er Serie erfahren?

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin:

T +43 72 29.6 92 63 oder [sales@lightpower.at](mailto:sales@lightpower.at)

### Exklusiv-Vertrieb Deutschland und Österreich:

Lightpower GmbH | An der Talle 24–28 | D-33102 Paderborn  
T +49 52 51.14 32-20 | [sales@lightpower.de](mailto:sales@lightpower.de) | [www.lightpower.de](http://www.lightpower.de)

Lightpower Austria | Bahnhofstraße 17-19 | A-4050 Traun  
T +43 72 29.6 92 63 | [sales@lightpower.at](mailto:sales@lightpower.at) | [www.lightpower.at](http://www.lightpower.at)



Foto: Lambda Labs



Foto: Lambda Labs

### Der Horn-Subwoofer von Lambda Labs

gabe, ebenfalls schon im Einzelbetrieb, generiert werden kann. Aufgrund des Variantenreichtums und der gegebenen Leistungseffizienz eignet sich der DH-18 daher für alle anspruchsvollen Beschallungsanforderungen in schwierigen Räumlichkeiten bis hin zum Großevent und agiert dabei äußerst ökonomisch.

„Zuerst als Effektbass geplant, setzen wir die Subwoofer nun aber auch immer häufiger bei Musikeinspielungen ein, da uns der Klang und die Pegelreserven hier im Vergleich zu unseren bisherigen Basslautsprechern bei unterschiedlichem Musikmaterial und auch bei Live-Situationen zunehmend überzeugt“, erläutert David Müllner weiters. „Die DH-18 Subwoofer regen dabei den Raum sehr wenig an und

wir können sie gegebenenfalls durch die verschiedenen möglichen Betriebszustände sehr flexibel einsetzen. Das Konzept stellt wirklich eine Neuerung dar und ich kann nur jedem empfehlen, sich das Ergebnis einmal selbst anzuhören.“

Hersteller Lambda Labs freut sich natürlich, mit den zwei DH-18-Subwoofern Teil der Burg zu sein. Ursprünglich nur für Effekte vorgesehen, sind die Subwoofer mittlerweile als Allroundwerkzeug, auch für die Frontbeschallung von bis zu 1.340 Zuhörern, im Einsatz. Das macht die DH-18 nun zur Freude des Herstellers Lambda Labs zu den lange gesuchten, vielseitigen Ensemblemitgliedern der Burg mit ausdrückstarker und raumerfassender Bühnenpräsenz.